Stadt Plauen
Wirtschaftsförderungsausschuss

Plauen, 18. Juni 2019

Niederschrift
über die 48. Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses

Sitzung am :	Montag, den 06.05.2019
Sitzungsort:	Kunststoff-Spranger GmbH, Reißiger Gewerbering 5, 08525 Plauen

Beginn: 16:30 Uhr **Ende:** 19:35 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzender

Herr Sárközy

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Dirk Brückner	
Herr Ingo Eckardt	bis TOP 5.1.
Herr Klaus Gerber	
Frau Alexandra Glied	ab TOP 2.
Herr Lars Legath	
Frau Monika Mühle	bis TOP 5.1
Herr Steffen Müller	bis TOP 5.1
Frau Uta Seidel	
Herr Frank Michael Zabel	ab TOP 2.

Beratendes Mitglied

Herr Kai Grünler	
Herr Eberhard Müller	
Herr Wolfgang Schoberth	bis TOP 4.
Herr Eric Seifert	
Herr Karsten Treiber	bis TOP 4.

Abwesende:

Beratendes Mitglied

Frau Gabriele Fischer	abwesend
Herr Alexander Friedrich	abwesend
Herr Jochen Stüber	entschuldigt

Mitglieder der Verwaltung

Name	**Funktion**	**Anwesenheitsgrund**
Herr Sorger	Beauftragter für Wirtschaftsförderung	gesamte Sitzung
Frau Kramer	Controlling	TOP 4.
Frau Schramm	FGL Straßenverkehrsbehörde	TOP 4.

Herr Forster	FG Stadtplanung und Umwelt	TOP 5.1.

weitere Sitzungsteilnehmer

Name	**Anwesenheitsgrund**
Herr Spranger	TOP 2.
Herr Reinhardt	TOP 3.

Tagesordnung - öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
1.1. Tagesordnung
1.2. Beantwortung von Anfragen
1.3. Informationen des Bürgermeisters
2. Vorstellung des Unternehmens Kunststoff-Spranger GmbH durch Herrn Spranger (mit anschließendem Betriebsrundgang)
3. Aktuelle Entwicklungen in der Stickereiindustrie, vorgestellt vom Vorsitzenden des Branchenverband Plauener Spitze und Stickereien e.V. Herrn Andreas Reinhardt
4. Information/Diskussion zur Auswertung Weihnachtsmarkt 2018 - Antrag der CDU-Fraktion, Reg.-Nr. 370-19
5. Information
5.1. Monitoring-Bericht 2018 zur Entwicklung der baulichen Brachen in Plauen
Drucksachennummer: 974/2019
6. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1. Eröffnung der Sitzung

Die 48. öffentliche Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschuss wird durch Herrn Sárközy, Bürgermeister Geschäftsbereich II, durch Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit eröffnet und geleitet.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift über den öffentlichen und nichtöffentlichen Teil werden Stadträtin Monika Mühle, CDU-Fraktion, und Stadtrat Klaus Gerber, SPD/Grüne-Fraktion, vorgeschlagen und bestätigt

1.1. Tagesordnung

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der 48. Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses wird bestätigt.

1.2. Beantwortung von Anfragen

Keine offenen Anfragen.

1.3. Informationen des Bürgermeisters

Keine Informationen.

2. Vorstellung des Unternehmens Kunststoff-Spranger GmbH durch Herrn Spranger (mit anschließendem Betriebsrundgang)

Herr Spranger, Geschäftsführer Kunststoff-Spranger GmbH, informiert zu seinem Unternehmen. Er erklärt, dass die Erweiterung ohne Unterstützung der Stadtverwaltung inklusive der Wirtschaftsförderung nicht möglich gewesen wäre.
Stadtrat Ingo Eckardt, CDU-Fraktion, fragt, wie viele Mitarbeiter das Unternehmen beschäftigt und wie viele Konkurrenten es im Segment Aquakultur gibt.

Herr Sárközy, Bürgermeister Geschäftsbereich II, fragt wie das Verhältnis der angebotenen Infrastruktur in Plauen zu der zahlenden Gewerbesteuer ist.

Herr Spranger antwortet, dass man derzeit 37 Mitarbeiter, dabei ausschließlich Facharbeiter beschäftigt. Mit den Partnerunternehmen auf den Baustellen sind im weiteren Sinne insgesamt bis zu 80 Mitarbeiter für das Unternehmen tätig. In Deutschland gibt es im Bereich Aquakultur 3-4 ernsthafte Konkurrenten, international jedoch sehr viele weitere.
Die Gewerbesteuerlast in Plauen ist aus seiner Sicht noch ok, jedoch ausgereizt und sollte nicht weiter erhöht werden.

3. Aktuelle Entwicklungen in der Stickereiindustrie, vorgestellt vom Vorsitzenden des Branchenverband Plauener Spitze und Stickereien e.V. Herrn Andreas Reinhardt

Herr Reinhardt, Vorsitzender des Branchenverbandes Plauener Spitze und Stickerei e.V., stellt die Entwicklung in der vogtländischen Stickereiindustrie von der Vergangenheit bis in die Gegenwart vor.

Stadträtin Alexandra Glied, Fraktion FDP/Initiative Plauen, hält die Spitze für sehr wichtig für Plauen. Sie wünscht sich, dass die Spitze jedoch noch präsenter in der Region wäre.

Stadtrat Ingo Eckardt, CDU-Fraktion, fragt, welche Rolle die Mode (Bekleidung) für die Spitze spielt. Er möchte zudem wissen, welche Kooperationen es mit dem geplanten Spitzenzentrum im Weisbachschen Haus aber auch mit der Berufsakademie geben könnte.

Herr Reinhardt erklärt, dass der Branchenverband hauptsächlich die Marke vertritt. Es gibt keine Mitarbeiter und nur ein kleines Budget, welches über den Jahresbeitrag der Mitgliedsunternehmen getragen wird. Beim Thema Mode gibt es meist nur sehr kleine Märkte, sodass es schwierig ist, dort viel zu erwirtschaften.
Zukünftig soll die textile Ausbildung in Plauen konzentriert werden. Eine Zusammenarbeit mit der Berufsakademie aber auch mit der Hochschule in Zwickau ist denkbar. Es soll eine konkrete Zusammenarbeit und Verknüpfung mit dem Spitzenzentrum geben.

4. Information/Diskussion zur Auswertung Weihnachtsmarkt 2018 - Antrag der CDU-Fraktion, Reg.-Nr. 370-19

Stadtrat Steffen Müller, CDU-Fraktion, stellt den Antrag vor. Er fragt, wie die Weiterentwicklungen und Veränderung des Weihnachtsmarktes aussehen.

Frau Kramer, Controlling, erklärt, dass es das Ziel ist den Kostendeckungsgrad perspektivisch auf 80% zu erhöhen. Dies soll mit einer schrittweisen Erhöhung der Standgebühren erfolgen.

Frau Schramm, Straßenverkehrsbehörde, erklärt, dass das Bühnenprogramm erweitert werden soll. Zuletzt gab es neue Sitzmöglichkeiten und dieses Jahr werden auch die Buden etwas umgestellt. Eventuell wird die Bühne etwas anders positioniert. Es gibt auch Ideen von

Händlern, neue Unterstände oder Dekorationen zu entwerfen. Im Januar fand wie jedes Jahr eine Auswertungsveranstaltung mit den beteiligten Händlern statt.

Stadtrat Ingo Eckardt, CDU-Fraktion, wünscht sich mehr Mitmachangebote für Kinder, wie z.B. drechseln für Kinder.

Stadtrat Lars Legath, Fraktion DIE LINKE., fragt, wie hoch der Anteil an vogtländischen Händlern ist und wie viele ihre Produkte selbst produzieren.

Herr Schoberth, sachkundiger Einwohner, fragt, ob jemand geringere Standgebühren zahlen muss, wenn er in Plauen bereits Gewerbe- oder Lohnsteuer zahlt. Er findet es zudem gut, wenn die einzelnen Händler jedes Jahr an der gleichen Stelle stehen, damit man sie besser wiederfindet.

Frau Schramm erklärt, dass die Kinderangebote in der Marktstraße nur wenig angenommen wurden. Man möchte jedoch eine eigene Marktbude für die Kinderangebote wie Räucherkerzenziehen o.Ä. etablieren.
Es gibt auf dem Markt bereits sehr viele lokale Händler, die ihre Waren z.T. auch selbst produzieren, jedoch ist dies nicht für alle Händler möglich.

Stadtrat Müller bittet, die Aufstellung der Kosten, welche im Oktober 2018 bereits gezeigt wurden an die Fraktion zu übermitteln.

Herr Sárközy, Bürgermeister Geschäftsbereich II, legt fest, dass dies mit Verweis auf die Nichtöffentlichkeit geschehen soll.

Stadtrat Frank M. Zabel, SPD/Grüne-Fraktion, bedankt sich bei den Mitarbeitern des Marktwesens und findet persönlich das Bühnenprogramm gut. Er fragt, ob die Resonanz aus der Händlerbefragung positiv oder negativ ist.

Stadtrat Legath fragt, ob Plauener Unternehmen bei der Standmiete einen Rabatt bekommen können und ob eine kürzere Belegung als für die gesamten 4 Wochen möglich ist.

Frau Schramm erklärt, dass es keinen Rabatt für die Plauener Händler gibt. Die Händler haben zum Termin ein positives Feedback gegeben. Dieses Jahr soll es zwei Wechselbuden geben, um den Händlern kürzere Zeiten zu ermöglichen.

5. Information

5.1. Monitoring-Bericht 2018 zur Entwicklung der baulichen Brachen in Plauen

Drucksachennummer: 974/2019

Herr Forster, FG Stadtplanung und Umwelt, stellt den Monitoring-Bericht 2018 zur Entwicklung der baulichen Brachen in Plauen anhand einer Bildschirmpräsentation vor. Im Jahr 2018 konnten 27 bauliche Brachen mit einer Gesamtfläche von ca. 2,45 ha revitalisiert werden.

Herr Grünler, sachkundiger Einwohner, fragt, welcher Verein nun die Lange Str. 5 nutzt, die als revitalisiert gilt.

Stadtrat Klaus Gerber, SPD/Grüne-Fraktion, verweist auf die Lange Straße 21 und 23. Aus seiner Sicht stehen dort jetzt Garagen und es handelt sich nicht um Grünflächen.

Herr Seifert, sachkundiger Einwohner, fragt, ob es Probleme mit Genehmigungen gibt bzw. ob

fehlende finanzielle Mittel die Grenzen des Erfolges darstellen.

Herr Forster erklärt, dass nicht aufgeführt wird, wer die Objekte anschließend nutzt. Der Bau von Garagen auf der Langen Straße 21 und 23 ist ihm nicht bekannt. Derzeit kommt man mit der Brachenrevitalisierung gut voran. In den nächsten Jahren wird sind die baulichen Brachen in guten Lagen ausgeschöpft, sodass dann nur ein Rückbau in Frage kommt. Dazu benötigt man aber viel Geld. Ein Problem sind auch ausländische Eigentümer, an die man schwer herankommt sowie hohe Belastungen auf Grundstücke.

Stadtrat Lars Legath, Fraktion DIE LINKE., fragt, ob ein Objekt wieder zur Brache wird wenn es erneut leer steht.

Herr Forster erklärt, dass dies passieren kann, wenn 1 bis 2 Jahre keine Nutzung mehr erfolgt.

6. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

Stadtrat Lars Legath, Fraktion DIE LINKE, geht auf die Berichterstattung zum Aufmarsch des Dritten Weges ein. Er fragt, ob es von Unternehmern direkte Anfragen dazu gab.

Herr Sorger antwortet, dass Unternehmen dazu Fragen an die Stadt Plauen hatten.

Stadtrat Frank M. Zabel, SPD/Grüne-Fraktion, fragt, wie lang die Erstellung des Gewerbeflächenentwicklungskonzeptes noch dauern wird.

Herr Sárközy, Bürgermeister Geschäftsbereich II, erklärt, dass die Einholung der Angebote derzeit noch andauert.

Plauen, den	Plauen, den
Levente Sárközy Bürgermeister	Monika Mühle Stadträtin
Plauen, den	Plauen, den
Martin Hofmann Schriftführer	Klaus Gerber Stadtrat